

Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern, wir leben und gedeihen vom alten bis zum neuen.

Durch soviel Angst und Plagen, durch Zittern und durch Zagen, durch Krieg und große Schrecken, die alle Welt bedecken.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ von Max Martin Stein (geb. 1907) aus der Motette „Bringet her dem Herrn“, op. 3.

Kurt Eißmann (1935)

„In der Erde schläft das Brot“

In der Erde schläft das Brot,
Und es tragen schwer ihr Leben,
Um das Brot für uns zu heben,
Viele Menschen lange Jahre,
Von der Wiege bis zur Bahre.

Andere graben tief im Schacht,
Graben in dem Schoß der Erde,
Tragen Mühe und Beschwerde
Durch ihr kurzes, farges Leben,
Licht und Wärme uns zu geben.

Doch es hat sie nicht gebeugt
Denn sie wirken Stund um Stunde
An des Lebens ew'gem Grunde,
Denn sie bauen an den Zeiten
Und erobern Ewigkeiten. (Willi Krahe)

„Des Jahres letzte Stunde“, von A. P. Schulz (19. Jahrh.)

Des Jahres letzte Stunde ertönt mit ernstem Schlag.
Nun singt von Herzensgrunde und wünscht ihm Segen nach!
Zu jenen grauen Jahren entfliegt es, welche waren;
Es brachte Freud' und Kummer viel
Und führt uns näher an das Ziel.

In stetem Wechsel kreiset die flügelschnelle Zeit! —
Sie blühet, altert, greiset und wird Vergessenheit. —
Kaum stammeln dunkle Schriften auf ihren morschen Gräften;
Und Schönheit, Reichtum, Ehr und Macht
Sinkt mit der Zeit in öde Nacht.

Sind wir noch alle lebend, wer heute vor dem Jahr,
In Lebensfülle strebend mit Freunden fröhlich war?
Ach, mancher ist geschieden und liegt und schläft in Frieden.
Wohlan und wünschet Ruh hinab
In unsrer Freunde stilles Grab!

Auf, Brüder, frohen Mutes, auch wenn uns Trennung droht!
Wer gut ist, findet Gutes im Leben und im Tod.
Dort sammeln wir uns wieder und singen Wonnelieder.
Gut sein, ja gut sein immerdar!
Sei unser Wunsch zum neuen Jahr! Joh. Heinr. Voß (1751—1826).

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orgel: Herbert Collum
Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrvikar Klenner):

1. Intrada à 6. M. Franck. 2. Nun laßt uns gehn und treten. Selneider 1587.
3. Das hat er alles uns getan. J. S. Bach. 4. Nun danket alle Gott. J. S. Bach.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Neujahr, 1. Januar 1937, vorm. ½ 10 Uhr:
Chor und Choral aus der Neujahrskantate (4. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium)
von Johann Sebastian Bach (1685—1750) für Chor, Orchester und Orgel.

Nächste Vesper des Kreuzchores, Sonnabend, den 16. Januar 1937, abends 6 Uhr

Leipisch & Reichardt, Dresden